



**Bach Consort Wien**  
**Ltg. Rubén Dubrovsky**

Gegründet im Jahre 1999, entwickelte sich das Bach Consort Wien unter der Leitung von Rubén Dubrovsky rasch zu einem der wichtigsten Barockensembles Österreichs. Neben regelmäßigen Auftritten im Wiener Musikverein ist das Ensemble auf den wichtigsten Konzertbühnen Europas präsent. Hochkarätige Solisten, etwa Bernarda Fink und Christophe Coin, sind eng mit dem Bach Consort Wien verbunden.

Seinem kammermusikalischen Gründungsgeist ist das Bach Consort Wien bis heute treu geblieben, selbst in größeren Werken bleibt jedes Ensemblemitglied individuell erlebbar. Die Besetzung wird konsequent nach dem Motto "so klein wie noch sinnvoll" ausgewählt. Vor allem in der intensiven Auseinandersetzung mit den Werken Johann Sebastian Bachs hat das Ensemble seine spezifische Sprache und Anspruch gefunden. Zudem prägt die Forschungsarbeit des Ensembleleiters Rubén Dubrovsky über die Beziehung zwischen traditioneller lateinamerikanischer Musik und europäischer Barockmusik die rhythmische Qualität des Ensembles.

Ein wichtiger Aspekt der Ensemblesätigkeit ist die Neuentdeckung von Werken bedeutender Barockkomponisten. So hat das Bach Consort Wien im Fux-Jahr 2010 Johann Josef Fux' Oratorium "Christo nell orto", im Rahmen der Festivals Osterklang in Wien und Psalm in Graz, zum ersten Mal wieder aufgeführt, so auch 2012 Ostermusik des Wiener Hofkomponisten Francesco Bartolomeo Conti mit dem Countertenor Franco Fagioli. Ein Meilenstein war 2011 die Erstaufführung von Pergolesis "La Maddalena al sepolcro" in der Kathedrale von Ancona, die von UNITEL CLASSICA als Teil der Gesamteinspielung von Pergolesis Werk auf DVD aufgezeichnet wurde. 2013 wurde Rubén Dubrovskys Erstaussgabe von Porporas Meisterwerk "Polifemo" am Theater an der Wien mit großem Erfolg präsentiert.

Verónica Cangemi, Franco Fagioli, Bernarda Fink, Emma Kirkby, Florian Boesch, Carlos Mena, Terry Wey, Deborah York, Antonio Giovannini, Kirsten Blaise, Yetzabel Arias, Yeree Suh, Gianluca Buratto, Daniel Johannsen, Christophe Coin und Erich Höbarth sind u.a. als Gäste des Ensembles aufgetreten.

Zu den Spielstätten des Bach Consort Wien zählen unter anderen der Wiener Musikverein, das Theater an der Wien, das Palais Esterhazy Eisenstadt, das Brucknerhaus Linz und Feldkirch, Styriarte/ Graz, ORF Radiokulturhaus, die Festivals Rhein Vokal, Feldkirch, Schwetzingen, die Händelfestspiele in Halle und das Musikkollegium Winterthur. Europaweit konzertierte das Ensemble u.a. in Ancona, Zagreb, Barockabende Varazdin (HR), Santiago de Compostela, Estoril, Valencia sowie im Palau de la Musica in Barcelona. Konzerte wurden von ARTE, ORF, HR, SWR, MDR und Catalunya Música übertragen.

September 2015  
Foto: Julia Wesely